



Wagner, Bernhard



Prävalenz von FSME und Borreliose in der Oberallgäuer Jägerschaft oder Wie kommt der Erreger in den Jäger

Kurzbeschreibung

Jäger zählen durch ihre Aktivität in Feld und Wald zur Zielgruppe von Zecken, die nicht nur das Blut ihres Wirtes nehmen, sondern auch Erreger der Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) oder der Borreliose hinterlassen. Bernhard Wagner analysiert das Risiko für die Jäger seines Landkreises und beschreibt die Symptome, die für eine frühzeitige Erkennung von Erkrankungen wichtig sind. Ziel der Arbeit war auch, die Ist-Situation von Impfschutz und Erkrankungen unter den Jägern zu erfassen. Leider kamen an der Hegeversammlung nur 29 von insgesamt 200 Fragebögen zurück. Die Befragten ließen dennoch den Schluss zu, dass FSME keine Gefahr für Jäger im Oberallgäu darstellt, da die Impftrate in diesem Risikogebietes sehr hoch ist. Die Borreliose jedoch, gegen die sich Menschen nicht impfen können, tritt gelegentlich auf. Bernhard Wagners Abschlussarbeit mahnt daher alle Jäger, nach Zeckenbissen besonders aufmerksam die betroffenen Hautpartien zu beobachten.